

(Mein_e Liebste_r ist auch aufgewacht. Er/sie hat eine Nacht in der Metro verbracht, die ihnen derzeit als Unterkunft dient. Ich frage,

"Wie geht es dir?" Antwort: "Mir geht's ... Oh, Sirenen, schon wieder.")

Wahrscheinlich stimmt mit all diesen "fortschrittlichen" Einrichtungen, neuen Institutionen usw. etwas grundlegend nicht, wenn sie sich so leicht vom Putinismus vereinnahmen lassen - einer sehr spezifischen Form des Imperialismus, die in der globalen kapitalistischen Ordnung eine wesentliche Rolle spielt. Viele dieser Kultureinrichtungen leben im Einklang mit dem Putinismus und dem globalen Kunst- und Theoriemarkt. So ist es nicht verwunderlich, dass sie auf die brutale russische Invasion in der Ukraine in keiner Weise reagieren können.

Damit meine ich nicht nur russische Institutionen, sondern alle, die so tun, als seien Kunst und Kultur kein globaler Markt, kein riesiges Netzwerk von Praktiken mit einer langen Geschichte transversalen Handelns als künstlerische, theoretische und politische Praxis. Diese Institutionen wie die Biennale von Venedig geben viel eher vor, dass Kunst und Kultur machtlose Unterhaltung wäre. Domestizierte Akteur_innen diskutieren in diesem Zusammenhang über das "Anthropozän" und ignorieren zugleich das russische Militär, das das Atomkraftwerk Tschernobyl besetzt hat. Ja, das ist unoriginell, aber diese Stille ist unsere Sirenen, Explosionen, Schüsse und Schreie. Ich kann kaum den Unterschied zwischen einer "Dekolonisierung der Vorstellungskraft", die von ihren eigenen politischen und sozialen Bedingungen isoliert ist, und Konformismus sehen. Wahrscheinlich ist diese Isolierung das Hauptmerkmal der putinistischen Kulturproduktion - im Allgemeinen ganz ok, aber das ist ihr entscheidendes Problem. Es scheint auch der effektivste Weg zu sein, um kritische Diskurse ...

Vzhvzhvzhvzhvzhvzh - Was ist das? Ein Auto. Hm.

... um kritische Diskurse im Status von nutzlosen Fetischen zu belassen.

Im Moment gibt es für mich keine Möglichkeit, an "klaren" Begriffen zu arbeiten, also sind Andeutungen und Metaphern meine einzigen Mittel. Hier gibt es offensichtlich keine Bibliotheken, nur ein Buch, Sirenen und Explosionen. Mit Putinismus meine ich diese seltsame Art von riesiger, nichtmenschlicher Kriegstechnologie, die auf der Verschmelzung von juristischem Neopatriarchat, rassistischer Gewalt, neoliberalen Kapitalismus, politischem Isolationismus, Desinformation und modernster Überwachungsausrüstung beruht. Gas, Öl, Waffen und menschliches Fleisch, das für einen unsinnigen automatisierten Krieg sterben soll, heteronormativer Faschismus, der menschliche Ressourcen reproduziert. Sogar dieser Faschist selbst ist nur ein fleischlicher Bestandteil dieses Mechanismus. Sein pseudo-historisches Narrativ vom "großen russischen Imperium" ist ein Klick einer Waffe - sie ist geladen. Menschenrechte werden ignoriert. Der Putinismus ist die dunkle Bahn des Posthumanismus unter den Bedingungen des globalen Kapitalismus und der "Karbondemokratien".

Ich schreibe "Putinismus" nicht groß, um ihn besonders auszuzeichnen, sondern weil ich glaube, dass er bald zu Ende sein wird und nie wieder geschehen wird. Er ist ein Name, kein Begriff. Niemand kann vorhersehen, welche Auswirkungen diese nicht-menschliche Technologie für die Völker der Welt, für den Planeten haben wird. Denn sie kann sogar tun, was «jedermann in der Geschichte getan hat», wie dieser Faschist es mit der Andeutung eines Atomangriffs formuliert hat. [\[2\]](#)

Kernkraftwerke [\[3\]](#) und Lagerstätten für radioaktive Abfälle [\[4\]](#) sind großen Risiken ausgesetzt. Das ist keine Paranoia. Russische Kämpfer haben sie bereits in Gefahr gebracht.

Der Krieg in der Ukraine ist keine "ukrainische Angelegenheit". "Planetarisch" ist kein genauer Begriff, aber er passt hier viel besser als in den Ankündigungen von Projekten von Institutionen, die Kriege ignorieren, die

beschädigt, das sind 90 % des Wohnungsbestandes. Vor der Blockade verließen etwa 140000 Einwohner_innen Mariupol, danach wurden weitere 150 000 evakuiert. Die russischen Truppen haben etwa 30000 Einwohner_innen zwangsweise in ihr Gebiet deportiert. 170000 Bürger_innen verbleiben in der Stadt und müssen noch evakuiert werden.

Redaktion: Tamara Khasanova. Dank für Kommentare und Ratschläge an Mariia Vorotilina und Ira Konyukhova.

[1] BM-21Grad ist ein sowjetischer Mehrfachraketenwerfer.

[2] <https://www.cbc.ca/news/world/putin-ukraine-nato-nuclear-weapons-1.6362890>

[3] <https://www.reuters.com/world/europe/chernobyl-power-plant-captured-by-russian-forces-ukrainian-official-2022-02-24/>

[4] <https://www.ukrinform.net/rubric-ato/3414326-russian-shells-hit-radioactive-waste-disposal-site-in-kyiv.html>